



Medienmitteilung vom 7. Dezember 2016

Unverständnis bei den Ostschweizer Kantonsregierungen

Mit grossem Unverständnis haben die Ostschweizer Kantonsregierungen (ORK) zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Schliessung der Zollstellen St.Gallen und Buchs bereits vor der Beratung im Parlament in die Wege geleitet worden ist.

Nachdem sich der Ständerat und der Nationalrat klar gegen den Abbau der Zollstellen in der Ostschweiz ausgesprochen hatten, irritiert die Antwort von Bundesrat Ueli Maurer, dass gewisse Schliessungen von Zollstellen noch vor der Beratung im Parlament vorgenommen, beziehungsweise bereits in die Wege geleitet wurden.

Das Vorgehen des Bundesrates erscheint den Ostschweizer Kantonsregierungen als eine Verletzung von Treu und Glauben. Den Beschlüssen des Stände- und Nationalrates ist nach Ansicht der ORK Folge zu leisten und von den Schliessungen der Zollstellen in der Ostschweiz abzusehen.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Regierungsrat Benedikt Würth (St.Gallen, Präsident der ORK), Telefon: 079 639 26 60 oder 058 229 34 82.

Ostschweizer Regierungskonferenz

Sekretariat
c/o Staatskanzlei
Regierungsgebäude
9001 St. Gallen

Telefon +41 58 229 32 18
Fax +41 58 229 39 55
www.ork-ostschweiz.ch